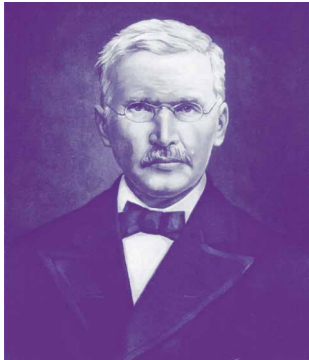


Woher wir kommen

Die **Evangelische Bank** ist ein Unternehmen mit Tradition und Erfahrung. Verankert im Finanzkreislauf von Kirche und Diakonie sind wir dem Grundprinzip der christlichen Solidarität verpflichtet.



Friedrich Wilhelm Raiffeisens genossenschaftliche Idee der solidarischen Geschlossenheit leitet auch die Evangelische Bank in ihrem Denken und Handeln.

Christliche Werte sowie die genossenschaftliche Idee bilden unsere DNA. Es entspricht unserem Selbstverständnis, unsere christlichen Wurzeln sowie ökonomisches Denken und Handeln miteinander zu verbinden. Mit unseren Mitgliedern und Kunden eint uns ein partnerschaftliches, verlässliches Miteinander, das auf einer gemeinsamen Wertebasis fußt. Mit unserem Leitbild stehen wir nicht zuletzt in der Tradition Friedrich Wilhelm Raiffeisen, der stark vom christlichen Glauben geprägt war.

Im Jahr 2018 haben wir den 200. Geburtstag von Raiffeisen gefeiert. In einer Zeit tiefgreifender wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbrüche hat er für seine Mitmenschen Verantwortung übernommen und gezeigt, was das Engagement des Einzelnen und die Solidarität vieler, gerade in schwierigen Phasen, bewirken können. Das macht seine **genossenschaftliche Idee** und sein Wirken so modern.



Sicherheit und Stärke durch Geschlossenheit

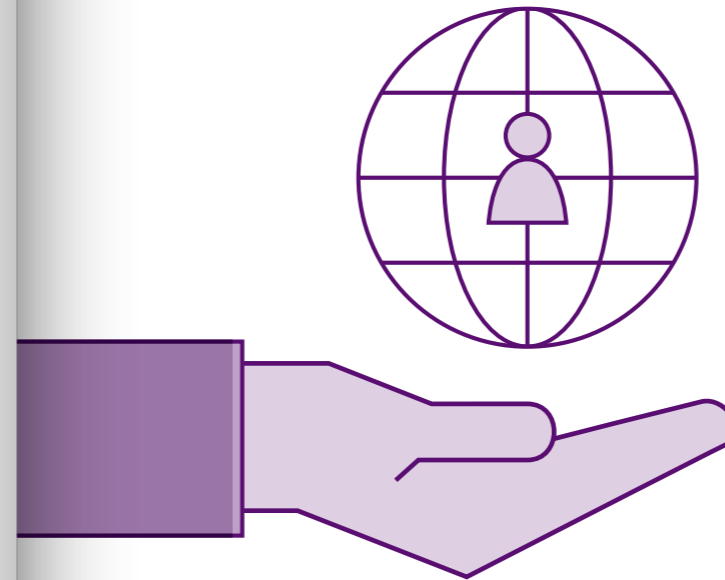
Der Gedanke der solidarischen Geschlossenheit war es auch, der die Gründer bzw. Mitglieder der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG und der Evangelischen Darlehns-genossenschaft eG, der Vorgängerinstitute der Evangelischen Bank, vor 50 Jahren – ebenfalls in einer Zeit des Umbruchs – leitete. Die Ursprungshäuser wurden im Sinne der „guten Haushalter Gottes“ (1. Kor. 4, 1 und 2) aus der Taufe gehoben, deren Aufgabe das sorgsame Verwalten der ihnen anvertrauten Güter auf dem Grundprinzip christlicher Solidarität gewesen ist. Das ist bis heute so geblieben. Als Kirchenbank sind wir in besonderer Weise der Arbeit von Kirche, Diakonie sowie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft verpflichtet und fördern sie bei der Erfüllung ihres christlichen bzw. sozialen Auftrags.

Unseren **Förderauftrag** erfüllen wir durch die Qualität unseres speziell auf unsere Mitglieder und Kunden zugeschnittenen Leistungsportfolios mit individuellen Finanzlösungen. Partnerschaft, das heißt für uns kontinuierliches Miteinander und Füreinander. Dieser Verantwortung im genossenschaftlichen und christlichen Sinne stellen wir uns seit nunmehr fünf Jahrzehnten. Dabei haben wir uns von Beginn an vor dem Hintergrund stetiger Herausforderungen behauptet, uns konsequent an unserem Markt orientiert und den Wandel der Rahmenbedingungen sogar als Erfolgsfaktor nutzen können.

Christlicher Auftrag verpflichtet zur Nachhaltigkeit

Eine Kombination aus Tradition und Innovation hat uns für die Gestaltung unserer Aufgaben schon immer entscheidende Impulse gegeben. Wir wissen, woher wir kommen und welche Verantwortung wir gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden haben. Tradition heißt für uns, sich auf unseren Ursprung zu besinnen, sich aber auch weiterzuentwickeln. Nicht statisch, sondern dynamisch in der Vorwärtsbewegung.

Dabei spielt Vertrauen eine wichtige Rolle. Vertrauen war und ist für uns keine Worthülse, sondern gelebtes Selbstverständnis für einen verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln unserer Mitglieder und Kunden. Unsere Partner können sich seit jeher auf uns verlassen.



Uns geht es nicht um kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern um eine nachhaltige, verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die Evangelische Bank hat schon früh den Pfad der Nachhaltigkeit eingeschlagen: Bereits in unserer Gründungsurkunde wurde von einer nachhaltigen Geschäftspolitik zum Wohle von Kirche und Diakonie gesprochen. Dies ist eine logische Schlussfolgerung unseres genossenschaftlichen, christlichen Profils.

Wir sind in unserer gesamten Geschäftstätigkeit nachhaltig aufgestellt, d. h. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Unser Ziel ist es, mit unseren Angeboten zu einer wirtschaftlich und gesellschaftlich nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Dafür engagieren wir uns von Beginn an.

Wo wir stehen

Die **Evangelische Bank** ist die größte Kirchenbank Deutschlands. Für uns steht eine ganzheitliche Kundenbetreuung auf hohem Niveau im Fokus.



Unsere Mitglieder und Kunden profitieren nicht nur von unserem **Spezial-Know-how**, sondern auch von unserer engen Anbindung an das kirchlich-diakonische und sozialwirtschaftliche Netzwerk. Unsere Größe und komfortable Kapitalausstattung ermöglichen uns, auch anspruchsvolle Projekte und Vorhaben unserer Kunden zu begleiten. Neben abgestimmten Finanzlösungen bieten wir eine strategische, professionelle Beratung bei komplexen Finanzierungsentscheidungen an. Unterstützt werden wir dabei von unserer bundesweit tätigen Tochtergesellschaft EB Consult GmbH, die Anfang 2018 als Nachfolgerin der EB Research GmbH in den Markt eingetreten ist. Sie ist spezialisiert auf die betriebswirtschaftliche Analyse, strategische Beratung und konzeptionelle Umsetzung für Einrichtungen aus dem kirchlich-diakonischen Umfeld.

Abgerundet wird unser Angebot durch eine nachhaltige Anlageberatung, die individuell an die Anforderungen der Anlagerichtlinien unserer Kunden angepasst wird.

Wir gestalten unsere Bank mit Ihnen gemeinsam

Unsere strategische Unterstützung belegen wir anhand zahlreicher Projekte, die wir als Bank mit unseren Kunden erfolgreich bewältigt haben. Allein im vergangenen Geschäftsjahr haben wir Neufinanzierungen in Höhe von knapp 634 Mio. Euro mit unseren Kunden abgeschlossen.

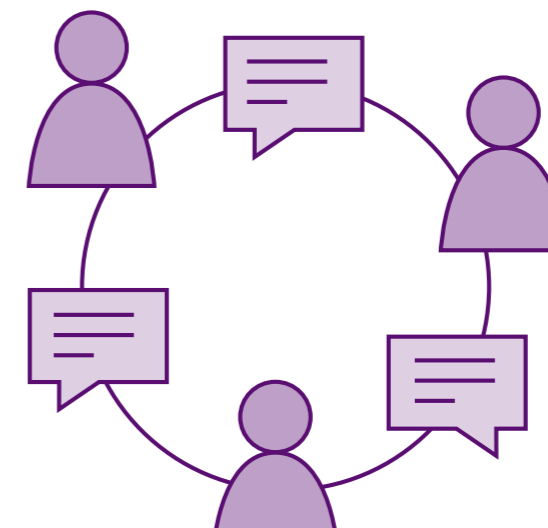
Darüber hinaus organisieren wir zahlreiche Veranstaltungen, in denen wir gemeinsam mit Experten aus den Branchen die aktuellen Trends aus dem Umfeld unserer Kunden vertiefen bzw. identifizieren. Im Rahmen so genannter **Fokusgruppen** oder **Strategiedialoge** entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden – ganz im genossenschaftlichen Sinne der Partizipation – individuelle Lösungen für aktuelle Herausforderungen.

Bei allem Wandel, der sich bereits vollzogen hat und noch vollziehen wird, ist und bleibt eine nachhaltige, verantwortungsvolle Unternehmensführung Richtschnur unseres Handelns. Als Pionier in der Finanzbranche treiben wir die Nachhaltigkeitsorientierung seit vielen Jahren erfolgreich voran – intern wie extern. Dafür sind wir bereits mehrfach mit dem anspruchsvollsten europäischen **Nachhaltigkeitsstandard EMAS^{plus}** zertifiziert worden. Wir engagieren uns in hohem Maße in allen drei Bereichen der Nachhaltigkeit und bieten unseren Kunden dadurch echte Mehrwerte – sozial-ethisch, ökologisch und ökonomisch. Wir sind karitativ engagiert, dem Klimaschutz verpflichtet und haben eine Vielzahl attraktiver nachhaltiger Finanzprodukte im Angebot.



Neufinanzierungen in Höhe von

634
Mio. €



Wir entwickeln uns stets weiter

Unsere Branchenexperten kennen sich mit fachspezifischen und regionalen Besonderheiten ebenso gut aus wie mit den aktuellen Fragestellungen und Herausforderungen des jeweiligen Kunden-Geschäftsfeldes. Und Herausforderungen gibt es viele – sowohl für unsere Kunden als auch für uns: Äußere Rahmenbedingungen, vor allem die Gemengelage aus der voranschreitenden Digitalisierung, einem veränderten Kundenverhalten, zunehmenden regulatorischen Anforderungen, dem Niedrigzinsumfeld und nicht zuletzt dem intensiven Wettbewerb, haben uns dazu veranlasst, die Evangelische Bank konsequent einem Transformationsprozess zu unterziehen. Wir denken bei allen Vorhaben vom Kunden zum Kunden und verfolgen das Ziel, für sie noch schneller, effizienter und besser zu werden.

Wenn wir die Frage stellen, wo wir als Evangelische Bank stehen, dann müssen wir dies vor allem unsere Kunden fragen. Sie haben uns im Rahmen einer **Kundenbefragung** das Feedback gegeben, dass unsere institutionellen Kunden zu 86 % und unsere Privatkunden zu 88 % mit uns (sehr) zufrieden sind. Dieses Ergebnis ist ein beachtlicher Erfolg für uns – vor allem angesichts des anspruchsvollen Marktumfeldes. Für unsere Anspruchsgruppen sind wir nicht nur ein Finanzdienstleister, sondern ein vertrauensvoller und strategischer Partner, mit dem sie neue Lösungen entwickeln wollen und auch können.

Wohin wir wollen

Die Evangelische Bank ist die nachhaltig führende Bank für Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft.

Ein Thema, das uns seit geraumer Zeit stark beschäftigt, ist der „Change“ in unserer Bank. Hierbei handelt es sich um einen fortwährenden Transformationsprozess, den wir mit der Zielsetzung angestoßen haben, den **kulturellen und digitalen Wandel** in der Evangelischen Bank zu initiieren und zu begleiten. Der Megatrend Digitalisierung ist sowohl Antrieb als auch Motor unserer zukunftsichernden Veränderungen. Doch bedeutet Digitalisierung mehr als Technik. Sie ist Treiber eines allumfassenden gesellschaftlichen Wandels, beeinflusst Geschäftsmodelle und führt unter anderem zu einem veränderten Kundenverhalten. Wir als Evangelische Bank müssen uns den Fragen stellen, wie wir es schaffen, weiterhin attraktiv für unsere Kunden zu bleiben, wie Digitalisierung uns bei der Erreichung unserer strategischen Ziele helfen kann und wie sie und der mit ihr verbundene Change zu Vorteilen für unsere Kunden werden können.

Change fordert die an Nachhaltigkeit orientierte Wertegemeinschaft heraus. Dieser Herausforderung stellen wir uns, indem wir unseren Werten treu bleiben und gleichzeitig den **Transformationsprozess** aktiv gestalten. Als strategischer Partner unserer Mitglieder und Kunden streben wir eine zeitgemäße Weiterentwicklung unserer Bank an. Dabei müssen wir uns mit Themen wie Veränderungsgeschwindigkeit, Komplexität, Mehrdeutigkeit, aber auch einer damit einhergehenden Unsicherheit auseinandersetzen. Die Herausforderungen sind nur mit einem Wandel in der Art des Denkens und Handelns zu bewältigen. Mit unseren Change-Bemühungen haben wir uns auf den Weg gemacht, neue Lösungswege zu identifizieren und die eigene Innovationsfähigkeit zu fördern.

CHANGE

Change als Mehrwert für unsere Kunden

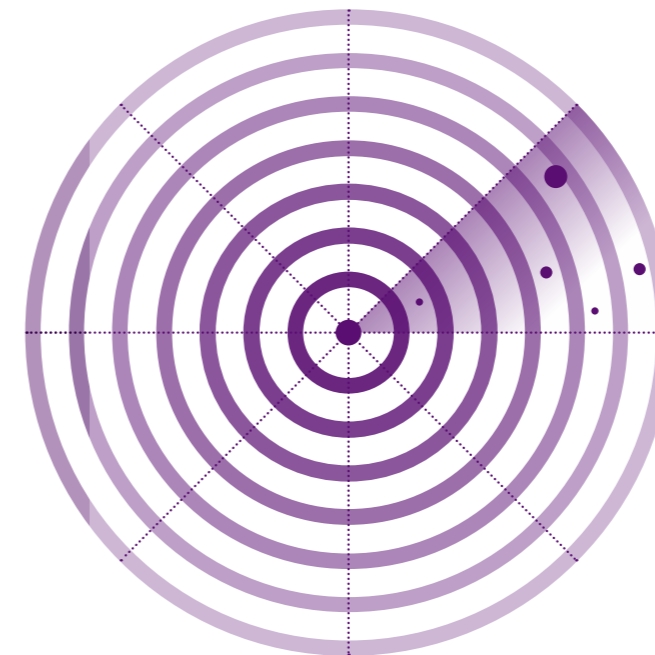
In diesem Zusammenhang haben wir im Rahmen von Lernreisen in die Startup-Szene neue Arbeitswelten kennengelernt und in unserer Bank in Teilen bereits eingeführt. Darüber hinaus haben wir interaktive Dialogformate etabliert. Wir haben zudem eine **Change Unit** ins Leben gerufen, die als organisatorische Einheit das Change Management nachhaltig in der Unternehmenskultur verankern und die Entwicklung einer passgenauen Change-Architektur für die Evangelische Bank vorantreiben soll.

Schließlich haben wir die Gründung eines **Change Hubs** in Berlin auf den Weg gebracht. Hierbei handelt es sich um ein kooperativ ausgerichtetes Ideenlabor, das einen wissenschaftlichen und agilen Austausch unter anderem mit Startups aus der Sozial- und Gesundheitswirtschaft ermöglichen soll. Natürlich unternehmen wir all diese Anstrengungen nicht zum Selbstzweck, sondern um für unsere Mitglieder und Kunden noch agiler, schneller und effizienter zu werden und auch sie beim Thema Transformation zu begleiten.

Unsere Zielsetzung ist ein nachhaltiges Wachstum

Auch aus der Regulatorik ergeben sich nach wie vor neue Anforderungen, die wir beachten und umsetzen müssen. Dies erfordert von uns zahlreiche Anpassungen, um weiterhin kundenorientiert am Markt bestehen zu können. Und wir wollen – im Sinne einer verantwortungsvollen Unternehmensführung – diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen und in die Zukunftsfähigkeit der Bank investieren.

Aktuell sind wir gut aufgestellt und stark in unserer Zielkundschaft verankert, allerdings wollen wir noch weiteres Wachstumspotenzial heben. Dies können wir nur erreichen, wenn wir unsere ganzheitliche, bedarfsgerechte Beratungskompetenz und Leistungspalette weiterhin konsequent ausbauen beziehungsweise spezialisieren und sozial-ethische, ökologische und ökonomische Mehrwerte für unsere Kunden schaffen. Hierfür ist es wichtig, die Trends in den Branchen unserer Kunden zu kennen und rechtzeitig auf sie zu reagieren. Deshalb entwickeln wir aktuell ein Branchen-Trendradar, das auf unserem **EB-Trendradar** aufsetzt und alle relevanten Entwicklungen im Marktumfeld im Blick behält.



Gemeinsam Zukunft gestalten

Wir haben in fünf Jahrzehnten Unternehmensgeschichte schon einige unruhige und herausfordernde Zeiten durchlebt. Wir haben diese stets erfolgreich bewältigt und sind gestärkt aus ihnen hervorgegangen. Dies war nur möglich, weil wir uns früh und vorausschauend auf Veränderungen eingestellt haben. Wir haben nicht nur auf sie reagiert, sondern haben sie proaktiv mitgestaltet. So werden wir auch künftig gemeinsam mit unseren Kunden und Mitgliedern die Zukunft der Evangelischen Bank weiter vorantreiben.